

Aktenzeichen
12-636

Kitzingen, 02.02.2022

Federführung: Sachgebiet 12
 Bearbeiter: Nikolaus Schneider,
 Andreas Matingen
 Tel.Nr.: 09321 928 1200

Vorlage-Nr.: SG 12/016/2022

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt- und Klimaausschuss	öffentlich / Beschluss	17.03.2022
Kreisausschuss	öffentlich / Information	23.03.2022

Kommunale Abfallwirtschaft; Ersatzbeschaffung eines Radladers für das Kompostwerk Klosterforst - Haushaltsstelle 1.7202.9357

Anlagen:

Radlader im Kompostwerk Klosterforst

I. Vortrag:

Der Landkreis Kitzingen ist seit 01.01.2015 Eigentümer des Kompostwerkes Klosterforst und betreibt die Anlage mit eigenem Personal als Regiebetrieb. Im Rahmen des Betriebsübergangs wurde ein umfangreicher Maschinenpark übernommen, der regelmäßig erneuert bzw. angepasst werden muss. Es sind derzeit folgende drei Radlader im Einsatz:

1. Radlader Volvo L90F, Bj. 2007, 17.000 Betriebsstunden, amtl. Kennz.: KT KK 323
2. Radlader Volvo L90H, Bj. 2015, 8.000 Betriebsstunden, amtl. Kennz.: KT KK 329
3. Radlader Komatsu WA 380-8, Bj. 2018, 3.700 Betriebsstunden, ohne Straßenzulassung

Zwei der Radlader besitzen eine Straßenzulassung. Radlader Nr. 1 verfügt über eine umfangreiche Sonderausstattung, um im Schwerpunkt zweimal jährlich die Zerkleinerungsdienstleistung auf den rund 40 gemeindlichen Schredderplätzen inklusive Verladearbeit abzuleisten. Der zweite Radlader wird im Dauersiebbetrieb auf der Kompostanlage eingesetzt. Der dritte Radlader wird im Schwerpunkt für das Umsetzen der

Kompostmieten und die Verladetätigkeiten (Kompost, Biomasse, Pflanzerde, Rindenmulch, Altpapier) auf der Anlage genutzt. Oftmals sind alle drei Radlader zeitgleich im Einsatz.

Die Radlader haben folgendes Einsatzspektrum:

- Beschickung der Schredderanlage auf den rund 40 gemeindlichen Schredderplätzen (zweimal jährlich; 2021: rd. 8.400 Tonnen) inklusive An- und Abfahrt,
- Verladung des geschredderten Materials (zweimal jährlich; 2021: rd. 8.400 Tonnen),
- Beschickung der Schredderanlage für Grünabfälle, Anteil Direktanlieferung Kompostwerk (2021: rd. 12.500 Tonnen),
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Biomassebrennstoff (2021: rd. 1.800 Tonnen),
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Kompost (2021: rd. 13.000 Tonnen),
- Beschickung der Siebanlage zur Herstellung von Mutterbodenersatz/Pflanzerde (2021: rd. 2.500 Tonnen),
- Mietenumsetzen (das Umsetzen eines Mietenblocks beträgt je Miete 0,9 Arbeitstage; jeder Mietenblock ist im 14tägigen Rhythmus umzusetzen),
- Versetzen der Sieb- und Schredderanlagen (Tanken, Reinigung, Reparaturen),
- Umsetzen von Palettenware,
- Nachfüllen von Sackware,
- Beladen der Kundenfahrzeuge (2021: rd. 13.000 Tonnen Kompost, rd. 1.800 Tonnen Biomasse, rd. 2.500 Tonnen Mutterbodenersatz/Pflanzerde, rd. 1.700 Kubikmeter Rindenmulch)
- Verladung des Altpapiers aus der kommunalen Sammlung (2021: rd. 6.700 Tonnen)

Die Verwaltung schlägt vor, eine Ersatzbeschaffung für den Radlader Volvo L90F durchzuführen. Der Radlader hat mit 15 Jahren und 17.000 Betriebsstunden das Ende seiner Intensivnutzungszeit erreicht. Dabei verfügt das Gerät nur noch über rund 70 Prozent seiner Leistungsfähigkeiten. Größere Reparaturen und längere Ausfallzeiten sind bei weiterem Dauereinsatz zu erwarten.

Eine unverbindliche Angebotseinholung hat ergeben, dass für die Beschaffung mit Kosten von rund 400.000 Euro (brutto) zu rechnen ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Investitionskosten auf 10 Jahre abzuschreiben.

II. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ersatzbeschaffung eines Radladers für das Kompostwerk Klosterforst durchzuführen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 400.000 € werden im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.7202.9357 bereitgestellt. Soweit die Ersatzbeschaffung nicht im Jahr 2022 abgeschlossen werden kann (Ausschreibungsverfahren, Beschlüsse, Lieferzeiten), werden die Mittel in das Jahr 2023 übertragen.

Tamara Bischof
Landrätin